

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
A. Einleitung	13
I. Gewerkschaftsverbote vor Entstehung des Grundgesetzes	15
1. Frühe Neuzeit bis Bismarck-Ära	15
2. Wilhelminische Epoche bis Nationalsozialismus	18
3. Nachkriegszeit bis heute	20
II. Gewerkschaftslandschaft Deutschlands seit der Jahrtausendwende	20
1. Mitgliederzahlen und Entwicklung	21
2. Auswirkungen der Erstarkung des Rechtspopulismus seit 2015	21
B. Gewerkschaftsfreiheit und Gewerkschaftsgarantien	24
I. Normüberblick	24
1. Deutsches Recht	24
a. Grundgesetz	25
b. Vereinsgesetz	27
c. Landesverfassungen	28
2. Recht der Europäischen Union	28
3. Völkerrecht	30
a. Europäische Menschenrechtskonvention	30
b. Europäische Sozialcharta	31
c. Recht der Vereinten Nationen	32
aa. Übereinkommen der internationalen Arbeitsorganisation	32
bb. Internationale Pakte	35
II. Eröffnung des Schutzbereichs – Der Koalitionsbegriff	36
1. Fehlende normübergreifende Definition	37
2. Die Koalitionen im Sinne des Grundgesetzes	38
a. Vorüberlegung: Verhältnis und Abgrenzung von Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit	39
b. Vereinigung	41
aa. Personenmehrheit	41

bb. Zweckoffenheit	42
cc. Dauer und organisierte Willensbildung	44
dd. Freiwilligkeit	47
c. Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen	47
d. Weitere Anforderungen der Rechtsprechung	50
aa. Gegnerfreiheit, Gegnerunabhängigkeit und Überbetrieblichkeit	52
bb. Unabhängigkeit von Staat, Kirche und Parteien	53
cc. Durchsetzungsfähigkeit	56
dd. Kampfbereitschaft	58
ee. Weitere Kriterien	59
3. Vereinsgesetz	60
4. Gewerkschaftsbegriff in der Europäischen Menschenrechtskonvention	62
5. Zwischenergebnis	63
III. Schutzzumfang	63
1. Koalitionsfreiheit im Grundgesetz	64
a. Doppelgrundrecht: Individuelle und kollektive Koalitionsfreiheit	64
b. Bestandsgarantie	67
c. Gründungsgarantie	68
d. Koalitionsbetätigungsfreiheit	69
2. Vereinsfreiheit	71
3. Gewerkschaftsgarantie der Europäischen Menschenrechtskonvention	73
4. Zwischenergebnis	75
C. Schranken und Beschränkbarkeit	76
I. Schrankensystematik der Vereinigungsfreiheit	77
II. Verfassungsimmanente Schranke	78
1. Herleitung und Voraussetzungen	79
2. Rechtsprechungsbeispiele im Kontext der Koalitionsfreiheit	80
3. Gesetzesvorbehalt	83
4. Gesamtschau der Verfassung und topische Methode	86
a. Die „wehrhafte Demokratie“	89
aa. Die Verfassungsschutztrias	91
bb. Weitere Topoi der wehrhaften Demokratie	94
b. Gemeinwohlbindung von Gewerkschaften	95

c. Bewertung	99
aa. Verfassungsrechtlich gewollte Verbotsfestigkeit?	100
bb. Gründe für Verbotsmöglichkeit	103
5. Vereinsgesetzliche Regelung	106
6. Fazit	109
III. Die Grundrechtsverwirkung	109
IV. Schranke der Europäischen Menschenrechtskonvention	112
1. Gesetzliche Regelung	113
2. Legitimer Zweck	115
3. Verhältnismäßigkeit (Notwendig in demokratischer Gesellschaft)	115
D. Szenarien eines Gewerkschaftsverbots	118
I. Abgrenzung	118
II. Schutzgüter der wehrhaften Demokratie und ihre Bedrohung durch Gewerkschaften	119
1. Vorüberlegung: Gewerkschaftlicher Bezug des verbotsauslösenden Handelns	119
2. Verstoß gegen die Strafgesetze	123
a. Die Strafgesetze	123
b. Strafgesetzwidrige Zwecke oder Tätigkeiten	126
c. Zuwiderlaufen	127
d. Beispiele aus Vereinsverböten	128
e. Denkbare Verletzungen durch Gewerkschaften	130
3. Verletzung der verfassungsmäßigen freiheitlich demokratischen Grundordnung	132
a. Definitionen und Inhalte	132
aa. Die verfassungsmäßige Ordnung	134
bb. Die freiheitlich demokratische Grundordnung	136
b. Aktives Element	139
aa. Sich-Richten gegen die verfassungsmäßige Ordnung	140
bb. Beeinträchtigung, Beseitigung oder Gefährdung	141
cc. Kämpferischer Missbrauch	142
c. Beispiele aus Vereins- und Parteiverboten	143
d. Denkbare Verletzungen durch Gewerkschaften	147
4. Bestand der Bundesrepublik Deutschland und Gedanke der Völkerverständigung	152
a. Inhalte	152
b. Aktives Element	153

c. Beispiele aus Vereins- und Parteiverboten	154
d. Denkbare Verletzungen durch Gewerkschaften	154
5. Zurechnungsfragen	155
6. Zwischenergebnis	157
III. Verhältnismäßigkeitsprinzip	158
IV. Einfluss des Völkerrechts	160
V. Praktische Umsetzung	160
1. Verbotsverfahren	161
a. Allgemeines Verfahren	161
aa. Verbotsbehörde	162
bb. Formelle Anforderungen	163
b. Das Bestätigungsverfahren	165
2. Verbotsfolgen	168
3. Teilorganisationen	170
4. Rechtsschutzmöglichkeiten der Gewerkschaft	171
E. Ausblick und Gesetzesvorschlag	175
Literaturverzeichnis	183